

Ä12 NAJU-Positionspapier Agrarwende

Antragsteller*in: Katharina Raab, NAJU Bayern

Änderungsantrag zu A10

Von Zeile 86 bis 89:

Wir fordern die Stärkung von Maßnahmen, die die Bodengesundheit und den Aufbau von Humus fördern, bspw.: Vielfältige Fruchtfolgen, ~~Zwischenfrüchte~~, Reduktion von synthetischen Pestiziden, ~~Dünger~~ und ~~Dünger~~ ~~Zwischenfrüchte~~. Durch Zwischenfrüchte wird ermöglicht, dass auch nach Getreide in den heißen Sommermonaten die Äcker genutzt werden. Für die Umwelt bietet es weitreichende Vorteile. Die Pflanzen beschatten den Boden und bewahren ihn so vor der Austrocknung, sie speichern CO₂ (<https://www.bodenfruchtbarkeit.bio/blog/hofportraits/biolandhof-braun/>, 20.09.2024), minimieren die Erosion bei Starkregen (https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dateien/01_auerswald_vor-mittags_neu.pdf S.5 Grafik links und S.21) und kühlen die Umgebung durch Blattverdunstung.